

## Keradonum Stiftung Hornhautbank

### JAHRESBERICHT 2016

### ZUSAMMENFASSUNG

#### 1. Leistungsbilanz

Im Jahre 2016, dem 8. Jahr der operativen Tätigkeit, wurden 168 Hornhäute entnommen (Tabelle 1). Dies bedeutet eine Steigerung um 10 % im Vergleich zum Vorjahr (153 in 2015). Bereits mit den Zahlen aus 2015 rangiert die Keradonum Stiftung Hornhautbank an Nr. 1 der Schweizer Hornhautbanken (Quelle: EEBA Directory 2017).

Die Kooperationen mit dem Kantonsspital Olten, dem Bürgerspital Solothurn und dem Kantonsspital Liestal sind weiterhin exzellent. Neu sind Multiorganspender vom Kantonsspital St. Gallen dazugekommen. Die Bulbi werden von Herrn Dr. Marco Alder und seinem Team dort entnommen und zur Kultivierung und Lagerung zur Keradonum Stiftung Hornhautbank geschickt.

Weiterhin war die Keradonum Stiftung Hornhautbank in den regionalen Medien präsent.

<b>Herkunftsort</b>	<b>Anzahl Spender</b>	<b>Anzahl Hornhäute</b>
Kantonsspital Olten	38	76
Bürgerspital Solothurn	27	54
Kantonsspital Liestal	13	26
Hausärzte	2	4
Altersheime	0	0
Bestatter	0	0
Multiorganspender KSSG	4	8
<b>Σ</b>	<b>84</b>	<b>168</b>

Tabelle1: Herkunft der Spender

Insgesamt wurden 180 Hornhäute in 2016 kultiviert, wobei 12 Transplantate aus 2015 mitgenommen wurden. Im Jahr 2016 wurden 74 Hornhäute transplantiert und 95 Hornhäute (53%) aus Qualitätsmängeln verworfen. 11 Hornhäute wurden nach 2017 mitgenommen.

37 Hornhauttransplantate wurden in der Klinik Pallas transplantiert. 37 Transplantate von 74 (50%) wurden in verschiedene Augenkliniken in der Schweiz zur Transplantation verschickt (Tabelle 2).

<b>Anzahl Hornhäute transplantiert Aufgelistet nach Spital</b>		<b>Prozessierte Hornhäute</b>
Klinik Pallas	37	
IROC Zürich	12	
Dr. Alder, Augenklinik Kantonsspital St. Gallen	11	
Dr. Z. Varga, Genf	9	
Dr. Artaria, Lugano	2	
Augenklinik Universitätsspital Basel	2	
Augenklinik Universitätsspital Genf	1	
<b>Σ</b>		<b>74</b>
<b>Anzahl Hornhäute verworfen Aufgelistet nach Ursache</b>		
Endothelschaden	88 (93%)	
Auffällige Serologie	6 (6%)	
Kontamination	1 (1%)	
<b>Σ</b>		<b>95</b>
<b>Nach 2016 mitgenommen</b>		<b>11</b>
<b>Σ</b>		<b>180</b>

Tabelle 2: Verbleib der Hornhauttransplantate

Die Serologien und die HLA-Typisierung der Hornhautspender werden weiterhin im Labor der Solothurner Spitäler AG durchgeführt. Auch bei der Durchführung der mikrobiologischen Analysen wurde die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Bioanalytica AG fortgesetzt. Die Kooperation mit GO! Express AG für den Transport der Transplantate hat sich auch 2016 bestens bewährt.

Per 31.12.2016 betrug der Bestand an kryokonservierten Amnionmembranpräparaten noch 40 Stück. Sie sind insgesamt zwei Jahre lang haltbar und werden bei nicht heilenden Oberflächendefekten der Augenhornhaut transplantiert. Die Keradonum Stiftung Hornhautbank gibt Amnionmembranpräparate auf Anfrage schweizweit ab. Da das Ablaufdatum erreicht ist, wird im 1. Halbjahr 2017 eine erneute Präparation einer gespendeten Plazenta (in Kooperation mit der Abteilung Gynäkologie des Kantonsspitals Olten) erfolgen.

Das Hornhautentnahme-Team besteht aus sechs selbständig tätigen, qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Frau Regula Stüssi unterstützt bei Entnahme und Labortätigkeiten.

## **2. Besonders aktive Förderer in 2016**

Zu den grösseren Geldspendern in 2016 gehörten die Fondation Claude et Giuliana, die Arconit AG, die E. Dreyfus Stiftung, die RWH Stiftung, die Isaac Dreyfus-Bernheim Stiftung, die Walter Haefner Stiftung, die Maiores Stiftung und die Alfred und Anneliese Suttner-Stöttner Stiftung.

## **3. Ausblick für 2017**

In 2017 wird wieder eine Steigerung der Zahl der entnommenen Hornhäute angestrebt. Die hervorragende Zusammenarbeit mit den bisherigen Kooperationspartnern soll weiter fortgesetzt und ausgebaut werden.

Das Kantonsspital Aarau konnte Anfang 2017 als viertes Spenderspital gewonnen werden. Der Prozess zur konkreten Umsetzung der Hornhautspende-Aktivitäten wurde eingeleitet. Dazu ist geplant, weitere Entnehmer auszubilden.

Für das Kantonsspital Liestal wird nun konkret Herr Tosch, leitender Präparator der Pathologie Liestal, vor Ort eingearbeitet.

Neben Hornhauttransplantaten werden Amnionmembranen an alle anfragenden Operateure in der Schweiz abgegeben werden.

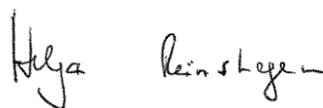
Vom 17. bis 18. März 2017 werden die 2. Augentage Olten stattfinden. Die Keradonum Stiftung Hornhautbank wird mit einem eigenen Stand, einem neuen Film zum Aufruf zur Hornhautspende und einem Beitrag in der begleitenden Publikation vertreten sein. So kann man die Gelegenheit nutzen, das interessierte Publikum über Hornhautspende aufzuklären.

Der ausführliche Jahresbericht kann auf Wunsch zugestellt werden.

Olten, den 27.02.2017



Stiftungsratspräsident  
Dr. med. Cyrill Jeger, Olten



Ärztliche Leitung  
Dr. med. Helga Reinshagen